

	<p>Objekt: Augustus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18207659</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Vorderseite am Hals eine Punze, ganz unten ein Graffito.

Vorderseite: Kopf des Augustus nach r. Am Hals eine Punze, unten ein Graffito.

Rückseite: Stadtmauer mit zweibogigem Tor, darüber die Aufschrift: EMERITA.

Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.02 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	25-23 v. Chr.
	wer	
	wo	Mérida (Spanien)
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	P. Carisius
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Denar (ANT)
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Herrscher
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber
- Spanien und Portugal
- Stadtansicht

Literatur

- BNat I³ Nr. 1036-1038..
- RIC I² Nr. 9 a.